

Kreativ gegen Leerstand

Schüler gestalten ein Ladenlokal – Kassel Lexikon jetzt auch in Schulbüchereien



Krisenfrei

KASSEL. Was bedeutet die Wirtschafts- und Finanzkrise für Jugendliche persönlich, die in Stadtteilen mit vielen benachteiligten Familien wohnen? Diese Frage haben zehn Mädchen verschiedener Kasser Schulen in einwöchiger Arbeit künstlerisch beantwortet.

Sie haben ein leerstehendes Ladenlokal an der Friedrich-Ebert-Straße 75a im Vorderen Westen mit kunstvollen Installationen umgestaltet, die im Schaufenster auch das Interesse von Passanten wecken. Die Installation ist Teil eines Projekts des Kulturzentrums Schlachthof.

Kasseler Künstler und Studierende der Kunsthochschule Kassel vermitteln Schülern, wie man künstlerische Ausdrucksformen einsetzt. Das Projekt wird vom Fonds Sozialkultur gefördert. (pdi)

Kassel-Lexikon

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE. Symbolisch für alle Schulen wurde in der Bibliothek der Albert-Schweitzer-Schule (ASS) das Kassel Lexikon übergeben. Die Gerhard-Fieseler-Stiftung spendete 5000 Euro, sodass 41 Schulen in Kassel und 15 im Landkreis das Nachschlagewerk in ihren Bibliotheken für die Schüler bereitstellen können. Dabei werden neben Gesamtschulen und Gymnasien auch Förder-schulen, Grundschulen, Verbundschulen, berufliche Schulen und private Schulen bedacht. Das zweibändige Lexikon wurde von über 300 Autoren bestückt und von dem Kasseler Euregioverlag herausgebracht. „Für die Schulen ist das toll“, sagte Stadträtin Anne Janz. Sie schätze das gewichtige Werk auch deshalb, weil man darin entdeckte, was Kassel so liebenswert mache.

Stefan Alsenz, Schulleiter der ASS, hofft, dass die Bände bald abgegriffen sind, immerhin sei das ein gutes Zeichen für ein Buch. Ab sofort steht



Der Schulleiter der ASS, Stefan Alsenz (links), nahm von Klaus Angermann (rechts), symbolisch für alle Schulen, ein Exemplar des Lexikons entgegen. Hinten, von links: Jens Hagedorn, Leiter der Schulbibliothek, Gabriela Wolff-Eichel, Wirtschaftsbeirat des Lexikons, Dr. Vera Lasch, Projektleitung, Stadträtin Anne Janz, Ingrid Baumgärtner vom fachlichen Beirat und Renate Matthei, Geschäftsführerin des Euregio-Verlags.

Foto: Träger

den Schülern des Gymnasiums das 800-seitige Werk zum Nachschlagen zur Verfügung.

Das Kassel Lexikon bietet einen Streifzug durch die Epochen und die politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen, die die Stadt Kassel geprägt haben. (pgt)

Afrika

SCHULE KÖNIGSTOR. Am Tag der offenen Tür in der Grundschule Königstor haben die Kinder ihre Ergebnisse aus der Projektwoche zum Thema „Afrika und Fußball WM“ präsentiert. Es wurden Schmuckstücke und bunte Tücher hergestellt, Trommeln gebaut, die afrikanische Tierwelt erforscht und Informationen zum Kontinent und der Fußball-WM in Südafrika gesammelt. Die Kinder unternahmen eine virtuelle Reise ins alte Ägypten, tauchten in die Märchenwelt Afrikas ein und lernten afrikanische Köstlichkeiten kennen. Alle waren zu einem Markt und zum Rundgang durch die Schule eingeladen. (chr)

Messebesuch

OFFENE SCHULE WALDAU. Der Unterricht der Schüler eines Teils der Jahrgänge 9 und 10 der Offenen Schule Waldau wurde für einen Tag auf die

Hannover-Messe verlegt. 54 Schüler haben mit zwei Lehrern an der Nachwuchsinitiative Tecto-You teilgenommen. Junge Menschen für technische Berufe zu begeistern und ihnen die Faszination der Zukunftstechnologien näherzubringen, ist das Ziel von Tecto-You, einer Initiative der Hannover-Messe und „Deutschland-Land der Ideen“ in Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen. Schirmherrin ist Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan. (chr)

Bibliothek

FREIE CHRISTLICHE SCHULE. „Einen Tag im Heide-Park Soltau - das ist der Hauptgewinn

für je einen Schüler der Klassen 5-8“. Diese Ankündigung motivierte die Realschüler der Freien Christlichen Schule Kassel, bei der Eröffnung ihrer Bibliothek aufmerksam der Einführung zu folgen. Fragen zu einer Biografie beziehungsweise aus dem neuen Kassel Lexikon waren zu beantworten sowie Buchcover ihren Titeln zuzuordnen. Diese Aufgaben hatten sich die Leiterin Bärbel Kabbeck und ehrenamtliche Mitarbeiter überlegt, damit die Schüler schnell mit dem Buchbestand vertraut werden.

Die Bücher kann man sich ausleihen, die Bibliothek verfügt auch über einen Bestand an Lexika und Sachbüchern für eigenständiges Arbeiten im Unterricht. (chr)



Einweihung: Lilia Konstantinova, Bibliotheksleiterin Bärbel Kabbeck und Markus Schwedes (v.l.) stöbern.

Foto: privat/nh